

## **Vorwort**

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## 1. Gewicht der Bettdecke messen

### Testdurchführung:

Schritt 1: Eine haushaltsübliche Personenwaage auf eine ebene Fläche stellen.

Die Waage wurde sorgfältig auf den Badezimmerboden gestellt, der glatt und eben ist, um sicherzustellen, dass es keine Ungenauigkeiten bei der Messung gibt. Nachdem die Waage sicher auf der ebenen Fläche stand, wurde sie auf Null gesetzt, um eventuelle Abweichungen durch das Eigengewicht der Waage auszugleichen.

Schritt 2: Das Gewicht der leeren Waage messen.

Nach dem Kalibrieren der Waage wurde überprüft, ob das Gewicht der leeren Waage tatsächlich Null zeigt. Das gemessene Gewicht der leeren Waage betrug 0 kg, was bestätigt, dass die Waage korrekt auf Null justiert war und bereit für die Messung ist.

Schritt 3: Die Bettdecke vorsichtig auf die Waage legen und das Gewicht ablesen.

Die Bettdecke wurde vorsichtig und gleichmäßig auf die Mitte der Waage gelegt, um sicherzustellen, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist und die Waage eine genaue Messung vornehmen kann. Nachdem die Bettdecke mittig platziert wurde, wurden das angezeigte Gewicht von 2,5 kg abgelesen und notiert.

Schritt 4: Das Gewicht der Bettdecke notieren.

Das Gewicht von 2,5 kg, das beim Ablesen auf der Waage ermittelt wurde, wurde sorgfältig und korrekt aufgeschrieben, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Messung dokumentiert sind und zur weiteren Beurteilung zur Verfügung stehen.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Das Gewicht entspricht exakt den Herstellerangaben.

Wenn das gemessene Gewicht der Bettdecke exakt den Herstellerangaben entspricht, erhält diese Messung die volle Punktzahl, da sie die höchste Genauigkeit aufweist.

70-89 Punkte: Das Gewicht weicht bis zu 10% von den Herstellerangaben ab.

Sollte das Gewicht der Bettdecke bis zu 10% mehr oder weniger als die Herstellerangaben betragen, erhält die Messung eine Punktzahl in diesem Bereich, da die Abweichung noch als akzeptabel gilt.

50-69 Punkte: Das Gewicht weicht bis zu 20% von den Herstellerangaben ab.

Falls das Gewicht der Bettdecke bis zu 20% Abweichung von den Herstellerangaben aufweist, wird eine Punktzahl in diesem Bereich zugewiesen, da die Abweichung größer ist, aber noch innerhalb eines tolerierbaren Bereichs liegt.

Unter 50 Punkte: Das Gewicht weicht mehr als 20% von den Herstellerangaben ab.

Wenn das gemessene Gewicht der Bettdecke mehr als 20% von den Herstellerangaben abweicht, wird die Messung mit weniger als 50 Punkten bewertet, da dies auf erhebliche Abweichungen hinweist und die Genauigkeit in Frage gestellt wird.

## 2. Atmungsaktivität der Materialien testen

### Testdurchführung:

Schritt 1: Ein Glas Wasser zur Hälfte füllen und ein Gummiband oder eine Schnur bereitlegen.  
In diesem ersten Schritt wurde ein Glas genommen und zur Hälfte mit Wasser gefüllt, um eine Basis für den Test zu schaffen. Im Anschluss wurden ein Gummiband und eine Schnur bereitgelegt, um das Material später sicher über das Glas spannen zu können.

Schritt 2: Ein Stück des zu testenden Materials über den oberen Rand des Glases spannen und mit dem Gummiband oder der Schnur befestigen.  
Im zweiten Schritt wurde ein Stück des Testmaterials sorgfältig über den oberen Rand des Glases gespannt. Anschließend wurde das Material mithilfe des Gummibands fest am Glas befestigt, um sicherzustellen, dass es straff bleibt und nicht verrutscht.

Schritt 3: Eine kleine Menge Wasser auf die Oberfläche des gespannten Materials gießen und beobachten, wie schnell das Wasser durch das Material dringt.  
Im dritten Schritt wurde eine kleine Menge Wasser vorsichtig auf die Oberfläche des gespannten Materials gegossen. Dabei wurde genau beobachtet, wie schnell das Wasser durch das Material drang. In diesem Fall drang das Wasser langsam durch das Material, was auf eine gewisse Atmungsaktivität hinweist.

Schritt 4: Die gleiche Menge Wasser auf ein Vergleichsmaterial (z.B. Baumwolle) gießen und die Durchlässigkeit vergleichen.  
Im vierten Schritt wurde dieselbe kleine Menge Wasser auf ein Vergleichsmaterial, in diesem Fall Baumwolle, gegossen. Das Baumwollmaterial wurde ebenfalls straff über ein anderes Glas gespannt. Anschließend wurde die Geschwindigkeit, mit der das Wasser durch die Baumwolle drang, beobachtet. Es zeigte sich, dass das Wasser schneller durch die Baumwolle drang als durch das Testmaterial.

Schritt 5: Den Test für verschiedene Bereiche der Bettdecke (z.B. Kopfteil, Mitte, Fußteil) wiederholen und die Ergebnisse notieren.  
Im letzten Schritt wurde der Test an verschiedenen Bereichen der Bettdecke wiederholt, darunter Kopfteil, Mitte und Fußteil. Dabei wurde festgehalten, dass die Atmungsaktivität des Materials in diesen Bereichen ähnlich der des ursprünglichen Tests war. Die Ergebnisse wurden sorgfältig notiert.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Das Material zeigt eine hohe Atmungsaktivität vergleichbar mit Baumwolle.  
Dies wird erreicht, wenn das getestete Material die gleiche oder fast gleiche Geschwindigkeit beim Durchlassen des Wassers zeigte wie das Vergleichsmaterial Baumwolle. Es bedeutet, dass das Material eine sehr gute Atmungsaktivität besitzt.

70-89 Punkte: Das Material zeigt gute Atmungsaktivität, jedoch etwas langsamer als Baumwolle.  
Dieses Punktespektrum wird vergeben, wenn das Material eine gute Atmungsaktivität aufweist, jedoch das Wasser etwas langsamer durchlässt als Baumwolle. Es zeigt, dass das Material durchaus atmungsaktiv ist, aber nicht ganz so gut wie Baumwolle.

50-69 Punkte: Das Material zeigt moderate Atmungsaktivität, deutlich langsamer als Baumwolle.  
Hier wird das Material signifikant langsamer Wasser durchlassen als Baumwolle, aber es zeigt immer noch eine gewisse Atmungsaktivität. Das Material ist in diesem Fall moderat atmungsaktiv.

Unter 50 Punkte: Das Material zeigt geringe oder keine Atmungsaktivität.  
Diese Punktzahl bedeutet, dass das Material entweder nur sehr wenig oder gar keine Atmungsaktivität besitzt. Das Wasser hat Schwierigkeiten, durch das Material zu dringen, was anzeigt, dass es keine oder nur sehr geringe atmungsaktive Eigenschaften hat.

### 3. Waschbarkeit und Trocknungszeit überprüfen

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Bettdecke gemäß den Pflegehinweisen in die Waschmaschine legen.  
Die Bettdecke wurde gemäß den Pflegehinweisen vor dem Waschvorgang überprüft, um sicherzustellen, dass keine besonderen Reinigungsvorschriften übersehen wurden. Anschließend wurde die Bettdecke vorsichtig in die Trommel der Waschmaschine gelegt, wobei darauf geachtet wurde, dass sie gleichmäßig verteilt ist, um ein optimales Waschergebnis zu erzielen. Ein Schonwaschgang bei 30°C wurde ausgewählt, um die empfindlichen Materialien der Bettdecke zu schonen und mögliche Schäden durch Hitze oder übermäßige Bewegung zu vermeiden. Der Waschvorgang wurde gestartet und die Maschine erledigte die Reinigung der Bettdecke.

Schritt 2: Nach dem Waschgang die Bettdecke aus der Maschine nehmen und das Wasser abtropfen lassen.  
Nach Beendigung des Waschprogramms wurde die Waschmaschine geöffnet, und die Bettdecke wurde vorsichtig herausgenommen, um übermäßige Belastung der Nähte zu vermeiden. Die Bettdecke wurde anschließend sorgfältig aufgehängt, um das überschüssige Wasser abtropfen zu lassen. Das Abtropfen wurde an einem Ort durchgeführt, der gut durchlüftet ist und genügend Raum bietet, damit die Bettdecke gleichmäßig belüftet wird und sich keine Feuchtigkeitsflecken bilden können.

Schritt 3: Die Bettdecke an einem gut belüfteten Ort zum Trocknen aufhängen.  
Nach dem Abtropfen wurde die Bettdecke an einer Wäscheleine im Garten aufgehängt. Der ausgewählte Ort war gut belüftet, sodass die Luft zirkulieren und den Trocknungsprozess beschleunigen konnte. Dabei wurde sichergestellt, dass die Bettdecke nicht in der prallen Sonne hing, um Materialschäden durch UV-Strahlung zu verhindern. Die Position der Bettdecke an der Wäscheleine wurde regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass alle Bereiche gleichmäßig trocknen.

Schritt 4: Die Trocknungszeit messen und notieren.  
Die Trocknungszeit der Bettdecke wurde sorgfältig überwacht. Nach sechs Stunden Warten und regelmäßiger Überprüfung des Zustands der Bettdecke konnte festgestellt werden, dass sie vollständig trocken war. Dieser Zeitraum wurde notiert, um die Effizienz des Trocknungsvorgangs zu dokumentieren und als Referenz für zukünftige Ratewertungen zu dienen.

#### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Bettdecke lässt sich gut waschen und trocknet innerhalb von 6 Stunden.  
Die Bettdecke zeigte nach dem Waschvorgang keine Beschädigungen. Der Stoff war in einem tadellosen Zustand ohne Verfärbungen oder Verschleißstellen. Die Trocknungszeit war effizient, da die Bettdecke nach sechs Stunden vollständig trocken war und wieder verwendet werden konnte.

70-89 Punkte: Die Bettdecke lässt sich gut waschen und trocknet innerhalb von 12 Stunden.  
Die Bettdecke zeigte keine wesentlichen Mängel nach dem Waschen. Der Trocknungsvorgang dauerte jedoch etwas länger, wurde jedoch innerhalb von zwölf Stunden abgeschlossen, wodurch sie noch als funktional und benutzerfreundlich eingestuft werden konnte.

50-69 Punkte: Die Bettdecke benötigt länger als 12 Stunden zum Trocknen.  
Die Bettdecke wies nach dem Waschen keine strukturellen Schäden auf, aber der Trocknungsvorgang dauerte länger als zwölf Stunden. Dies könnte auf dichte Materialien oder eine weniger optimale Trocknungsumgebung zurückzuführen sein.

Unter 50 Punkte: Die Bettdecke zeigt nach dem Waschen Beschädigungen oder trocknet sehr schlecht.  
Die Bettdecke hatte sichtbare Schäden wie Risse, aufgeplatzte Nähte oder Verfärbungen nach dem Waschen. Der Trocknungsprozess war ineffizient, und selbst nach einem verlängerten Zeitraum war die Bettdecke immer noch nicht vollständig getrocknet, was ihre Verwendbarkeit stark beeinträchtigte.

#### 4. Geruchsneutralität testen

##### Testdurchführung:

Schritt 1: Die frisch gewaschene und getrocknete Bettdecke auf einem Bett ausbreiten.  
Im ersten Schritt wurde die Bettdecke nach dem Waschen und vollständigen Trocknen sorgfältig auf einem Bett ausgebreitet. Es wurde dabei sichergestellt, dass die Bettdecke gleichmäßig und flach auf dem Bett liegt, um eine vollständige Belüftung und eine optimale Oberfläche für den folgenden Geruchstest zu gewährleisten.

Schritt 2: Einen neutralen Raum betreten, um den Eigengeruch der Bettdecke zu überprüfen.  
Der Tester betrat einen neutralen Raum, der vorher gründlich gelüftet und frei von anderen dominanten Gerüchen war. Dies ist wichtig, um sicherzustellen, dass keine äußeren Geruchsquellen das Ergebnis beeinflussen. Nachdem sich der Tester an die Geruchsneutralität des Raumes gewöhnt hatte, wurde der erste Geruchstest durchgeführt, indem der allgemeine Geruch des Raumes aufgenommen wurde, um die Sinne zu kalibrieren.

Schritt 3: Die Bettdecke an verschiedenen Stellen (Kopfteil, Mitte, Fußteil) riechen und das Geruchsempfinden notieren.  
An diesem Punkt näherte sich der Tester der ausgebreiteten Bettdecke und begann, verschiedene Bereiche, einschließlich Kopfteil, Mitte und Fußteil, systematisch zu riechen. Jede Stelle wurde sorgfältig bewertet, und das Geruchsempfinden wurde notiert. Während dieses Prozesses wurde festgestellt, dass die Bettdecke keinen auffälligen oder störenden Geruch aufwies.

Schritt 4: Die Bettdecke erneut nach 24 Stunden überprüfen.  
Nachdem die Bettdecke für 24 Stunden im neutralen Raum verblieb, kehrte der Tester zurück, um eine erneute Geruchsüberprüfung durchzuführen. Dabei wurden dieselben Bereiche der Bettdecke (Kopfteil, Mitte, Fußteil) erneut beschnuppert. Auch nach dieser Zeitspanne wurde kein auffälliger Geruch vernommen, was auf eine anhaltende Geruchsneutralität deutet.

##### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Bettdecke ist komplett geruchsneutral.  
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bettdecke während des gesamten Testzeitraums keinerlei auffälligen Geruch aufweist und als vollständig geruchsneutral empfunden wird.

70-89 Punkte: Leichter Eigengeruch, der nach kurzer Zeit verfliegt.  
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bettdecke einen leichten Eigengeruch zeigt, der jedoch schnell verfliegt und nicht dauerhaft wahrnehmbar ist.

50-69 Punkte: Deutlicher Eigengeruch, der länger anhält.  
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bettdecke einen deutlichen Eigengeruch aufweist, der länger anhält und deutlich wahrnehmbar bleibt.

Unter 50 Punkte: Starker, unangenehmer Geruch, der nicht verschwindet.  
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bettdecke einen starken und unangenehmen Geruch abgibt, der auch nach einer gewissen Zeit nicht verschwindet.

## 5. Komfort und Schlafqualität bewerten

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Bettdecke auf das Bett legen und sich für eine Nacht darunter schlafen legen. Im ersten Schritt wurde die Bettdecke sorgfältig auf dem Bett ausgebreitet und sich darunter für eine gesamte Nacht hingelegt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Bettdecke gleichmäßig über der Matratze verteilt war und keine Falten oder Unebenheiten entstanden sind, die den Schlafkomfort beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Das Schlafverhalten und den Komfort nach dem Aufwachen notieren. Nach dem Aufwachen wurde das persönliche Schlafverhalten detailliert dokumentiert. Dies umfasste subjektive Eindrücke wie die Erholbarkeit des Schlafes, die Körpertemperatur während der Nacht, sowie das allgemeine Gefühl von Komfort. Hierbei wurden Notizen gemacht, ob es während der Nacht zu häufigem Aufwachen, Frieren oder Schwitzen kam und wie sich der Körper am Morgen anfühlte.

Schritt 3: Den Test über mehrere Nächte wiederholen und die Konsistenz der Ergebnisse überprüfen. Um aussagekräftige und konsistente Ergebnisse zu erzielen, wurde der Test über einen Zeitraum von sieben aufeinanderfolgenden Nächten wiederholt. Jeden Morgen wurden erneut detaillierte Notizen zum Schlafverhalten und der wahrgenommenen Schlafqualität gemacht. Dies ermöglichte es, Schwankungen zu erkennen und die Beständigkeit des Komforts und der Schlafqualität zu bewerten.

Schritt 4: Die Gesamteinschätzung der Schlafqualität und des Komforts festhalten. Nach Abschluss der einwöchigen Testphase wurde eine abschließende Bewertung des gesamten Schlafkomforts und der Schlafqualität vorgenommen. Diese Gesamtbewertung basierte auf den täglichen Aufzeichnungen und subjektiven Eindrücken während des gesamten Testzeitraums. Es wurde festgestellt, dass der Komfort der Bettdecke und die Schlafqualität durchgehend hoch waren.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Hoher Komfort und ausgezeichnete Schlafqualität über mehrere Nächte. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Schlafqualität und der Komfort über den gesamten Testzeitraum hinweg konstant als sehr hoch bewertet werden. Es treten keine oder nur minimale Störungen im Schlafverhalten auf.

70-89 Punkte: Guter Komfort und zufriedenstellende Schlafqualität, mit kleinen Abstrichen. Diese Bandbreite wird vergeben, wenn der allgemeine Komfort und die Schlafqualität überwiegend positiv sind, jedoch kleinere Abstriche oder Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

50-69 Punkte: Mittlerer Komfort und durchwachsene Schlafqualität. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Schlafqualität und der Komfort nur durchschnittlich sind und häufiger Störungen im Schlafverhalten bemerkt werden oder die Bettdecke in bestimmten Bereichen als unzureichend empfunden wird.

Unter 50 Punkte: Niedriger Komfort und schlechte Schlafqualität. Diese Punktzahl bedeutet, dass die Schlafqualität und der Komfort als überwiegend schlecht bewertet werden, häufige Störungen auftreten und die Bettdecke den Schlaf negativ beeinflusst.